



Stadt Brandenburg an der Havel
DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

Stadt Brandenburg an der Havel · 14767 Brandenburg an der Havel

Evangelischer Kirchenkreis
Mittelmark-Brandenburg (EKMB)
Klosterkirchplatz 20
14797 Lehnin

Sehr geehrter Herr Präses,
sehr geehrte Mitglieder der Kreissynode
des Evangelischen Kirchenkreises Mittelmark-Brandenburg,

für die Einladung zur Teilnahme an Ihrer diesjährigen Herbsttagung danke ich Ihnen herzlich. Leider ist es für mich nicht möglich, am 18. November 2017 zu Ihnen nach Lehnin zu kommen und die Grüße der Stadt Brandenburg an der Havel direkt zu überbringen. Daher möchte ich dies auf diesem Weg tun.

Am Reformationstag ging das äußerst ereignisreiche Jubiläumsjahr aus Anlass der 500. Wiederkehr des Anschlages der Luther-Thesen an die Tür der Wittenberger Schlosskirche zu Ende. Mit Gottesdiensten, ökumenischen Festen und Kirchentagen, Pilgerreisen, Gesprächsrunden und wissenschaftlichen Konferenzen, Konzerten, Ausstellung und künstlerischen Projekten sowie unzähligen anderen Veranstaltungen wurde deutschlandweit die Reformation als herausragendes Ereignis gewürdigt. Es wurde deutlich, dass der Ausgangspunkt der Reformation zwar eine innerkirchliche Auseinandersetzung war, bei der es hauptsächlich um Glaubensfragen und um eine geistliche Erneuerung der Kirche ging. Die Auswirkungen dieser Bewegung erstreckten sich aber auch auf Politik, Gesellschaft, Kultur und Bildung. Die Reformation gehört ohne Zweifel zu den entscheidenden Entwicklungen, die unsere moderne Welt formten. Was damals geschah, ist daher nicht nur für unsere christlichen Kirchen und ihre Gläubigen von großer Bedeutung, sondern für uns alle, für die ganze Gesellschaft.

Auch in Brandenburg an der Havel haben wir das Reformationsjubiläum gemeinsam gefeiert. Auf unterschiedliche Weise wurde daran erinnert, was sich vor fünf Jahrhunderten hier bei uns vor Ort ereignete und welche Persönlichkeiten in den reformatorischen Wirren jener Zeit Spuren hinterließen, die zum Teil heute noch in den drei historischen Stadtkernen erkennbar sind.

AUSKUNFT ERTEILT
Stadt Brandenburg an der Havel
Die Oberbürgermeisterin

Altstädtischer Markt 10
Zimmer 103
14770 Brandenburg an der Havel

Tel.: (03381) 58 70 01
Fax: (03381) 58 70 04
E-Mail: oberbuergemeisterin@stadt-brandenburg.de
Im Impressum auf www.stadt-brandenburg.de
ist der elektronische Schriftverkehr geregelt.

UNSER ZEICHEN (bitte stets angeben)

IHR ZEICHEN / SCHREIBEN VOM

DATUM

15.11.2017

BANKVERBINDUNGEN
Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN. DE55160500003611660026
BIC. WELADED1PMB

Brandenburger Bank
IBAN. DE81160620730000505560
BIC. GENODEF1BRB

Postbank Berlin
IBAN. DE65100100100651819109
BIC. PBNKDEFF100

Steuernummer. 048/144/00560
Gläubiger-Id-Nr.
DE13ZZZ00000018553



Die Organisatoren der interessanten Ausstellungen im Dom St. Peter und Paul, in den Kirchen Sankt Gotthardt und Sankt Katharinen sowie im Gotischen Haus und im öffentlichen Straßenraum haben eindrucksvoll gezeigt, dass die Entwicklungen und Fragen, die mit der Reformation vor 500 Jahren aufkamen, nicht bloß Geschichte sind, sondern auch uns und zukünftige Generationen ganz direkt betreffen. Das Refomationsjubiläum hat vor allem auch junge Menschen dazu eingeladen, sich mit dieser spannenden und welthistorisch bedeutsamen Epoche unserer Geschichte zu beschäftigen. Daran sollte unbedingt angeknüpft werden.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Tagungsverlauf und allen Gemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Mittelmark-Brandenburg für die Zukunft viel Erfolg. Ich freue mich auf eine gute und enge Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Steffen Scheller
Bürgermeister

11.11.17